

AVI (Integration)

Vorrangiges Bildungsziel:

- > Abbau von angstbedingtem Schulabsentismus
- > Wiedereingliederung in den Schulalltag

Dieses Angebot richtet sich an Schüler:innen, für die es aus unterschiedlichen Gründen fast unmöglich erscheint, den Weg zurück in ein geregeltes Schulverhältnis zu finden. Durch gezielte Unterstützung und durch einen fachpraktischen Unterricht im Bereich **Gestaltung** sollen Ängste abgebaut und die Verbindung zur Schule aufgebaut werden.



AVL (Lernen)

Vorrangiges Bildungsziel:

- > Schulfähigkeit
- > Berufliche Orientierung

Der Unterricht findet an 5 Tagen in der Woche statt. Der Unterricht ist in einen theoretischen und in einen praktischen Bereich unterteilt.

- > Im theoretischen Bereich liegt ein Fokus auf dem Schwerpunkt **Ernährung**.
- > Im praktischen Bereich betreiben die Schüler:innen mithilfe der Lehrkräfte ein **Schulcafé**, in dem Getränke, Pausensnacks und warme Gerichte verkauft werden. Dort muss, wie in einem richtigen Betrieb, geplant, hergestellt, serviert und abgerechnet werden.

Im Laufe des Schuljahres findet ein dreiwöchiges, möglichst berufsfeldbezogenes, Praktikum statt. Es wird an dieser Stelle insbesondere auf die individuellen Fähigkeiten und Neigungen der Schüler:innen geachtet, sodass es auch möglich ist, berufliche Erfahrungen in anderen Bereichen zu sammeln. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht im folgenden Schuljahr die Möglichkeit, in der AV-SH den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss zu erwerben.

Anmeldung

Der Aufnahmeantrag für das folgende Schuljahr ist im Februar zu stellen. Anmeldeschluss ist grundsätzlich der 28. Februar.

Aufnahmeanträge sind im Büro der Dorothea-Schlözer-Schule am Jerusalemberg und über unsere Internetseite erhältlich.

Bitte mit der Anmeldung abgeben:

- > vollständig ausgefüllter Aufnahmeantrag
- > vollständiger Lebenslauf
- > 1 Lichtbild, das nicht älter als 3 Monate sein soll (mit Namensangabe auf der Rückseite) aufgeklebt auf den Lebenslauf
- > amtlich beglaubigte Fotokopie des letzten Schulzeugnisses

Unvollständige Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Bewerbungsmappen sind nicht erforderlich und können nicht zurückgeschickt werden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne telefonisch oder bei einem persönlichen Beratungsgespräch.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Ansprechpartner ist Herr Jensen

Tel.: 0451/122 86722

E-Mail: janosch.jensen@schule.landsh.de

Öffnungszeiten des Büros

Montag – Mittwoch:	7.30 – 13.30 Uhr
Donnerstag:	7.30 – 15.00 Uhr
Freitag:	7.30 – 12.00 Uhr



DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE

Jerusalemberg 1-3 | 23568 Lübeck

Tel.: 0451/122 86700 | **Fax:** 0451/122 86790

www.dorothea-schloezer-schule.de



DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE

BERUFLICHE SCHULEN DER HANSESTADT LÜBECK

Ernährung | Gesundheit | Sozialwesen



**Ausbildungs-
vorbereitung
(AV-SH)**

Ausbildungsvorbereitung (AV-SH)

Bildungsziel und Dauer

In diese Bildungsgänge werden Schüler:innen aufgenommen, die keine allgemeinbildende Schule mehr besuchen, keine berufsvorbereitende Maßnahme absolvieren, noch keine 18 Jahre alt sind oder in keinem Ausbildungsverhältnis stehen.

Ziel ist es, die Berufsschulpflicht zu erfüllen und die berufliche Integration der Jugendlichen durch eine dualisierte Ausbildungsvorbereitung zu erreichen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss zu machen. Außerdem wird in der AV-SH im Rahmen des DaZ-Zusatzunterrichts die Möglichkeit angeboten, das DSD I Pro Sprachdiplom (A2/B1) abzulegen. Hierfür gibt es an der Dorothea-Schlözer-Schule unterschiedliche Wege:

AVD (Dual)

Vorrangiges Bildungsziel:

- > Übergang weiterführende Schule
- > Übergang Ausbildungs-/ Arbeitswelt



Voraussetzung:

- > Erster allgemeinbildender Schulabschluss oder Mittlere Schulabschluss

Der Unterricht findet an 2 Tagen in der Woche statt. An den anderen Tagen besuchen die Schülerinnen und Schüler Praktikumsbetriebe ihrer Wahl.

Neben den allgemeinbildenden Fächern können die Schüler:innen zudem halbjährlich aus verschiedenen beruflichen Schwerpunkten wählen

- > **Gesundheit**
- > **Ernährung**
- > **Sozialpädagogik**
- > **Gestaltung**

AVF (Friseurhandwerk)

Vorrangiges Bildungsziel:

- > Berufliche Grundbildung im Bereich **Friseurhandwerk**
- > Übergang weiterführende Schule
- > Übergang Ausbildungs-/ Arbeitswelt



> Möglichkeit zum Erwerb des **Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (ESA)**

Der Unterricht findet an 5 Tagen in der Woche statt und beinhaltet einen hohen Praxisanteil. Der Unterricht ist in einen theoretischen Bereich und in einen Praxisteil im Friseurbereich unterteilt.

Neben den Schultagen absolvieren die Schüler:innen Praktika in einem Friseurbetrieb ihrer Wahl, sodass verschiedene berufliche Erfahrungen gesammelt werden können und der Einstieg in die Ausbildungs- und Arbeitswelt erleichtert wird.

AVE (Erziehung)

Der Bildungsgang richtet sich besonders an **minderjährige Mütter** sowie an Jugendliche, die sich für den Schwerpunkt „**Pflege, Erziehung und Betreuung von Kindern**“ interessieren.



Vorrangiges Bildungsziel:

- > Berufliche Grundbildung
- > Übergang weiterführende Schule
- > Übergang Ausbildungs-/ Arbeitswelt
- > Möglichkeit zum Erwerb des **Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (ESA)**

Der Unterricht findet an 2 Tagen in der Woche statt. Neben den Schultagen können die Schüler:innen ein Praktikum in einem Betrieb ihrer Wahl absolvieren. Die Situation und Belange jugendlicher Mütter und Väter werden in dieser Klasse besonders berücksichtigt. Das Klassenteam wird gezielt klein gehalten, damit eine positive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Lernenden gewährleistet werden kann.

AVO (Orientierung)

Vorrangiges Bildungsziel:

- > Schulfähigkeit
- > Berufliche Orientierung
- > Möglichkeit zum Erwerb des **Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (ESA)**



Der Unterricht findet an 4 Tagen in der Woche statt. Zusätzlich haben Schülerinnen und Schüler, die noch keinen Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss besitzen, die Möglichkeit, an einem fünften Tag den Zusatzunterricht zu besuchen und so den ESA zu erwerben.

Neben den Schultagen absolvieren die Schüler:innen Praktika in einem Betrieb ihrer Wahl, sodass verschiedene berufliche Erfahrungen gesammelt werden können und der Einstieg in die Ausbildungs- und Arbeitswelt erleichtert wird. Der Unterricht ist in theoretische und praktische

Bereiche unterteilt. Der fachpraktische Unterricht umfasst die Schwerpunkte **Ernährung und Gestaltung**.

AVP (Pflege)

Vorrangiges Bildungsziel:

- > Berufliche Grundbildung
- > Übergang weiterführende Schule
- > Übergang Ausbildungs-/ Arbeitswelt
- > Möglichkeit zum Erwerb des **Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (ESA)**



Der Unterricht findet an 3 Tagen in der Woche statt. Zusätzlich haben Schüler:innen, die noch keinen Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss besitzen, die Möglichkeit, den Zusatzunterricht zu besuchen und so den ESA zu erwerben.

Neben den Schultagen absolvieren die Lernenden an den verbleibenden Tagen der Woche ein Praktikum in einem selbstgewählten Unternehmen der **Pflegebranche** (Alten- und Pflegeheim, Krankenhaus, ambulanter Pflegedienst usw.). Dieser Bildungsgang eignet sich besonders für Schülerinnen und Schüler, die einen **Übergang in eine Ausbildung zur Pflegeassistentin** anstreben.

AVGE (Gesundheit und Ernährung)

Vorrangiges Bildungsziel:

- > Berufliche Grundbildung
- > Übergang weiterführende Schule
- > Übergang Ausbildungs-/ Arbeitswelt
- > Möglichkeit zum Erwerb des **Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (ESA)**



Der Unterricht findet an 5 Tagen in der Woche statt. Zusätzlich haben die Schüler:innen, die noch keine Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss besitzen, die Möglichkeit, den Zusatzunterricht zu besuchen und so den ESA zu erwerben. Der Unterricht ist in einen theoretischen und in einen praktischen Bereich unterteilt.

- > Im theoretischen Bereich liegt ein Fokus auf den Schwerpunkten **Gesundheit und Ernährung**.
- > Im praktischen Bereich betreiben die Schüler:innen mithilfe der Lehrkräfte ein **Schülerbistro**, in dem Getränke, Pausensnacks und warme Gerichte verkauft werden.

Im Laufe des Schuljahres wird der Unterricht durch ein zweiwöchiges, möglichst berufsfeldbezogenes Praktikum ergänzt.